

LANDESGESETZBLATT

FÜR WIEN

Jahrgang 2020

Ausgegeben am xxxxxx 2020

xx. Gesetz: Wiener Mindestsicherungsgesetz – WMG; Änderung

Gesetz, mit dem das Wiener Mindestsicherungsgesetz – WMG geändert wird

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Das Wiener Mindestsicherungsgesetz – WMG, LGBl. für Wien Nr. 38/2010, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 22/2020, wird wie folgt geändert:

1. § 42 Z 1 lautet:

„1. Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 – AIVG, BGBl. Nr. 609/1977 in der Fassung BGBl. I Nr. 71/2020;“

2. In § 44 wird folgender Abs. 12 angefügt:

„(12) § 42 Z 1 in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. für Wien Nr. xx/2020 und § 44a Abs. 5 treten mit 1. September 2020 in Kraft. § 44a Abs. 5 tritt mit 1. April 2021 außer Kraft.“

3. In § 44a wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) Die Einmalzahlung in Höhe von € 450,- gemäß § 66 AIVG zur Deckung eines Sonderbedarfs wird von der Anrechnung gemäß § 10 Abs. 1 ausgenommen. § 24a findet keine Anwendung.“

Der Landeshauptmann:

Der Landesamtsdirektor: